

13. bis 15. Dezember 2007

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Titel <input type="text"/>	
Vorname <input type="text"/>		
Nachname <input type="text"/>		
Institution <input type="text"/>		
Abteilung <input type="text"/>		
Straße <input type="text"/>		
PLZ/Ort/Land	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon <input type="text"/>		
Telefax <input type="text"/>		
E-Mail <input type="text"/>		

Teilnahmegebühr 13. bis 15. Dezember 2007

<input type="checkbox"/> Regulärer Teilnehmer	150 €
<input type="checkbox"/> Mitarbeiter der Veranstalter*	100 €
<input type="checkbox"/> Pflegepersonal/Hebammen*	70 €
<input type="checkbox"/> Student/Azubi*	40 €

* Die reduzierten Gebühren werden nur bei Mitsendung eines entsprechenden Nachweises gewährt!

Reanimationsworkshop 50 €

(Der Workshopbesuch ist an eine Kongressteilnahme gebunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)

 13. Dezember 2007 14. Dezember 2007 15. Dezember 2007

Bei einer Anmeldung nach dem 9. November 2007 wird generell ein Aufschlag von 25 € auf die Workshop- und Teilnahmegebühren erhoben.

Rahmenprogramm

<input type="checkbox"/> Welcome, 13. Dezember 2007	Personenzahl: <input type="text"/>	0 €
<input type="checkbox"/> Gesellschaftsabend, 14. Dezember 2007	Personenzahl: <input type="text"/>	je 35 €
<input type="checkbox"/> „Gefährliche Liebschaften“ Schlossführung, 14. Dezember 2007, 13 ³⁰ Uhr (1,5 h)		15 €
<input type="checkbox"/> Stadtrundfahrt im nostalgischen Salonwagen, 15. Dezember 2007, 14 ³⁰ Uhr (2h)		20 €

 Zahlung per Kreditkarte AmEx Master VISA

Name des Kreditkartenbesitzers <input type="text"/>	Ablaufdatum <input type="text"/>
Kartennummer <input type="text"/>	<input type="text"/>
Sicherheitscode* <input type="text"/>	<input type="text"/>

* dreistellige Codenummer im Unterschriftenfeld im Anschluss an die Wiederholung der auf der Vorderseite stehenden Kartennummer (bei American Express auf der Vorderseite und vierstellig)

 Zahlung per Überweisung nach Erhalt der Rechnung

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Ort Datum Unterschrift

Programmänderungen sind vorbehalten. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Stornierung bis zum 9. November 2007 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 € zurückerstattet. Danach kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Samstag, 15. Dezember 2007

11 ³⁰ -13 ⁵⁰	Sitzung 8: Sepsis Vorsitz: Prof. H. Schrotten, Düsseldorf/Dr. Ch. Geffers, Berlin
11 ³⁰	Peripartale Risiken PD Dr. O. Tomé, Mannheim
11 ⁵⁰	Inflammationsmarker PD Dr. A. Franz, Bonn
12 ¹⁰	Rationale Antibiotikatherapie PD Dr. U. Merz, Ludwigshafen
12 ³⁰	Kreislaufmanagement und Beatmung Dr. M. Sasse, Hannover
12 ⁵⁰	Chirurgisches Vorgehen bei septischer Darmatonie Dr. C. Hagl, Mannheim
13 ¹⁰	Surveillance der Sepsis bei FG Dr. Ch. Geffers, Berlin
13 ³⁰	Langzeitergebnisse/neurologische Komplikationen PD Dr. C. Roll, Datteln

14⁰⁰-16⁰⁰ Reanimationsworkshop für Ärzte und Pflegeberufe

Agenda Reanimationsworkshop:

Der Workshopbesuch ist an eine Kongressteilnahme gebunden und wird für Ärzte und Pflegeberufe getrennt durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

1. Teil: Einführung

PALS nach ILCOR 2005

Neugeborenenversorgung und Reanimation im Kreißsaal

Dr. Ch. von Buch, Bad Kreuznach/Dr. R.-G. Huth, Mainz

2. Teil: Praktische Arbeit in Kleingruppen

Atemwegs- und Kreislaufmanagement im Kreißsaal

(nCPAP, Larynxmaske, Intubation, Gefäßzugänge, intraossäre Nadel)

PALS am Phantom

Dr. I. Böhn, Speyer/Dr. Dominik, Mannheim/Dr. S. Demirakça, Mannheim

Dr. H. Genzwürker, Mannheim/Dr. S. Hien, Mannheim/Dr. R.-G. Huth, Mainz

Dr. M. Kratz, Mannheim/Dr. F. Loersch, Mannheim/Dr. J. A. Sartoris, Mannheim

Dr. A. Süß-Graffeo, Mannheim/Dr. Ch. von Buch, Bad Kreuznach

Veranstalter

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Universitätskinderklinik Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 • 68167 MannheimUniversitätsklinikum Jena
Klinik für Kinderchirurgie
Erlanger Allee 101 • 07743 Jena

Tagungspräsidenten und wissenschaftliche Leitung

OA Dr. med. Thomas Schaible, Mannheim
Leiter der Kinderintensivstation
OA Dr. med. Thorsten Doede, Jena
Leitender Oberarzt und Kinderchirurgischer Leiter der Klinik für Kinderchirurgie

Kongress-Sekretär

Dr. Frederik Loersch, Mannheim

Termin und Tagungsort

13. bis 15. Dezember 2007

Universität Mannheim
Schloss/Ostflügel • Aula
68131 Mannheim

Vortragssprache

Die Vortragssprache ist Deutsch. Ausgewählte Vorträge werden auf Englisch abgehalten.

Zertifizierung

Für den Kongress und den Workshop wurde eine Zertifizierung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, bei der Österreichischen Akademie der Ärzte sowie in der Schweiz beantragt.

Industrie

Die Mannheimer Pädiatrietage werden von einer umfangreichen Industrieausstellung sowie Industrieworkshops begleitet.

Gastronomische Versorgung

Den Teilnehmern wird in den Programmpausen im Bereich der Industrieausstellung eine kostenfreie gastronomische Versorgung angeboten.

Organisation und Anmeldung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Frau Claudia Kellner
Markt 8 • 07743 Jena
Telefon +49 (0)3641 3 53 32 68 • Telefax +49 (0)3641 35 33 21
paediatrietage@conventus.de • www.conventus.de/paediatrietage2007„Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich...“
Johann Wolfgang von Goethe

Im „Codex Laureshamensis“, der Urkundensammlung des Klosters Lorsch, wird das Dorf „Mannheim“ im Zusammenhang mit einer Schenkung 766 erstmals erwähnt. Es erhielt 1607 Stadtrecht, entwickelte sich zu einer urbanen, offenen und toleranten Handels- und Dienstleistungsstadt und feiert mit inzwischen rund 330.000 Einwohnern in diesem Jahr sein 400jähriges Stadtjubiläum.

Typisch für Mannheim ist das 1811 angelegte und trotz viermaliger Zerstörung erhalten gebliebene gitterförmige Straßennetz der Innenstadt, welches ihr den Beinamen „die Quadratestadt“ einbrachte.

Zu fast einem Drittel besteht die Stadt aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten und gehört dennoch als Zentrum der Region „Rhein-Neckar-Dreieck“ zum siebtgrößten wirtschaftlichen Ballungsraum in Deutschland.

Mannheim war bereits in seiner frühen Geschichte ein Anziehungspunkt für Künstler und Kunstinteressierte. So gehörten zum Beispiel die stilbildenden Leistungen der Mannheimer Komponisten der Musikgeschichte als Wegbereiter der Klassik. Heute bietet die Stadt ein umfassendes Repertoire an Kulturdenkmälern, Museen und Ausstellungen.

Unser Tagungsort, das Kurfürstliche Schloss, wurde in den Jahren 1720-1760 erbaut und ist mit seiner 440m langen Schaufront die größte geschlossene Barockanlage Deutschlands. Das Gebäude bietet ein ideales Domizil für die über 13.000 Studenten der auf Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ausgerichteten Universität Mannheim und gilt als eine der schönsten Hochschulen in Deutschland.

Seien Sie herzlich willkommen in Mannheim!



Mannheimer Pädiatrietage

Das kritisch kranke Kind

13. bis 15. Dezember 2007
Universität Mannheim
Schloss

zertifiziert

Veranstalter

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Universitätskinderklinik MannheimUniversitätsklinikum Jena
Klinik für Kinderchirurgie

Frühregistrierung bis 9. November 2007

Kongress & Workshop



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Erkennen, wann ein Kind als kritisch krank einzustufen ist und dann die richtige Therapie zeitgerecht anzuwenden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere zählt dazu auch der Notfall im Kindesalter. Hier besteht oftmals eine große Unsicherheit, obwohl doch gerade sicheres Beherrschen der Behandlungsalgorithmen eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Medizin ist.

Aus diesem Grunde hat es sich die Universitätskinderklinik Mannheim mit ihrem Schwerpunkt Intensivmedizin nach dem Vorbild und der Kooperation mit den Jenaer Kollegen zur Aufgabe gemacht, einen Kongress mit praktischem Workshop zu dieser Thematik durchzuführen.

Wir wollen Sie heute zu einer praxisorientierten Veranstaltung einladen, in welcher schwerpunktmäßig die Themen Unfälle, Kreislaufversagen, neonatales Lungenversagen inklusive dem speziellen Fall Zwerchfellhernie, Kreislaufversorgung und Sepsis mit ihren jeweils kritischen Situationen interdisziplinär erörtert werden sollen. Zusätzlich findet eine international gehaltene Schwerpunktsitzung zum Transport der kritisch kranken Kinder statt und es werden Reanimationskurse angeboten.

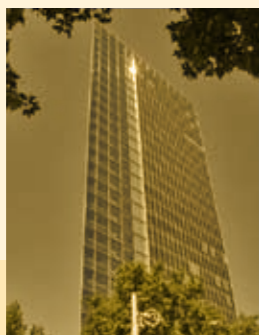
Der Kongress wie auch der Workshop sind konzipiert für Assistenzärzte der Kinderheilkunde, Kinderchirurgie, Anästhesie und Geburtshilfe, aber auch niedergelassene Kollegen können davon profitieren. Da unser Therapieerfolg wesentlich von der Kooperation und Qualität der Pflege abhängt, wollen wir auch diese Berufsgruppe herzlich einladen. Weiterhin sollen die Themen auch den Rettungsdienst sowie durch die Verzahnung mit der Geburtshilfe die Hebammen ansprechen.

Der Kongress im „wachgeküssten“ Mannheimer Barockschloss soll einen Anreiz schaffen, neben der fachlichen Diskussion auch die weiteren kulturellen und landschaftlichen Reize von Mannheim und Umgebung, einer sogenannten Metropolregion in Deutschland, zu erkunden. Dafür werden wir Ihnen ein attraktives Rahmenprogramm anbieten.

Wir würden uns freuen, Sie im Dezember in Mannheim begrüßen zu dürfen.

Ihr

Dr. Thomas Schaible
Tagungspräsident



Donnerstag, 13. Dezember 2007

- 11⁰⁰-13⁰⁰ Reanimationsworkshop für Ärzte und Pflegeberufe
- 13³⁰-15⁵⁰ **Sitzung 1: Unfälle im Kindesalter**
Vorsitz: Dr. H. Genzwürker, Mannheim/Prof. W. Nützenadel, Mannheim
- 13³⁰ Eröffnung
Prof. K.-L. Waag, Mannheim/Prof. H. Schroten, Düsseldorf
- 13⁴⁰ Verbrennung/Verbrühung: Erstversorgung und intensivmedizinisches Management
Dr. S. Demirakça, Mannheim
- 14⁰⁰ Verbrennung/Verbrühung: Chirurgisches Management
Dr. I. Jester, Mannheim
- 14³⁰ Strukturierte Therapie beim SHT: Eine interdisziplinäre Herausforderung
Dr. H.-J. Rapp, Köln
- 14⁵⁰ Welche Vergiftungspatienten gehören auf die Intensivstation
Dr. I. Koch, Giftzentrale Berlin
- 15¹⁰ Wie wird der SIDS zur Rarität?
Dr. H. Genzwürker, Mannheim
- 15³⁰ Strukturiertes Vorgehen bei Kindesmisshandlung
Prof. W. Nützenadel, Mannheim
- 15⁵⁰ Kaffeepause
- 16²⁰-18⁵⁰ **Sitzung 2: Akute Kreislaufinsuffizienz im Kindesalter**
Vorsitz: Dr. Th. Doede, Jena/Prof. H. E. Ulmer, Heidelberg
- 16²⁰ Postnatale Probleme beim fetofetalen Transfusionssyndrom
Dr. B. Beedgen, Heidelberg
- 16⁴⁰ PDA: Diagnostik und konventionelle Therapie bei Neugeborenen
Dr. Ch. Czernik, Berlin
- 17⁰⁰ PDA: Pro-contra: chirurgische versus interventionelle Therapie
PD Dr. M. Gorenflo, Heidelberg/Dr. Ch. Sebening, Heidelberg
- 17³⁰ Welche Rhythmusstörung wird wann lebensbedrohlich?
Prof. H. E. Ulmer, Heidelberg
- 17⁵⁰ Intensivtherapie beim akuten Abdomen des Neugeborenen
Dr. G. Frey, Darmstadt
- 18¹⁰ Wie und wann soll der Chirurg beim akuten Abdomen eingreifen?
Dr. Th. Doede, Jena
- 18³⁰ Hypovolämie: Diagnostik und moderne Therapie
Dr. B. Ruf, München
- 20³⁰ **Welcome** in den Katakomben des Mannheimer Schlosses

Freitag, 14. Dezember 2007

- 08³⁰-10⁴⁰ **Sitzung 3: Neonatales ARDS**
Vorsitz: Prof. L. Gortner, Homburg/Saar/ PD Dr. U. Merz, Ludwigshafen
- 08³⁰ Von der Wunschsectio zur ECMO?
Prof. M. Sütterlin, Mannheim
- 08⁵⁰ Embryologie pulmonaler Strukturen
PD Dr. I. Reiss, Rotterdam (NL)
- 09¹⁰ Bildgebung
Dr. Th. Diehm, Mannheim
- 09⁴⁰ Beatmungsstrategien und additive Therapien
Prof. L. Gortner, Homburg/Saar
- 10⁰⁰ Indikationen zur ECMO
Dr. M. Kratz, Mannheim
- 10²⁰ Kanülierung zur ECMO
Dr. H. Wirth, Mannheim
- 10⁴⁰ Kaffeepause
- 11¹⁰-12⁵⁰ **Sitzung 4: Zwerchfellhernie**
Vorsitz: Prof. R. F. Maier, Marburg/Prof. K.-L. Waag, Mannheim
- 11¹⁰ Die pränatal nicht bekannte CDH
Dr. S. Hien, Mannheim
- 11³⁰ Standardisierte postnatale Therapie
Dr. Th. Schaible, Mannheim
- 11⁵⁰ Timing und Ort der Operation
Prof. S. Hosie, München
- 12¹⁰ OP-Technik
Prof. S. Loff, Marburg
- 12³⁰ Chronische pulmonale Hypertension
Dr. R. Zimmermann, Gießen
- 12⁵⁰ Mittagspause
- 13¹⁵-15¹⁵ **Reanimationsworkshop für Ärzte und Pflegeberufe**



Freitag, 14. Dezember 2007

- 15³⁰-18⁴⁰ **Special Session: Transport of critically ill neonates**
Vorsitz: Prof. W. Kachel, Heilbronn/Dr. Th. Schaible, Mannheim
- 15³⁰ Intrahospitaltransport
M. Schindler, Mannheim
- 15⁵⁰ Luft- und bodengebundener Inkubatortransport
Dr. I. Böhn, Speyer
- 16¹⁰ Möglichkeiten der Luftrettung
Dr. J. Braun, DRS Stuttgart
- 16⁴⁰ Kaffeepause
- 17¹⁰ Transportsystem CATS
Dr. M. Montgomery, London (UK)
- 17⁴⁰ ECMO-Transports in Swedem
Prof. K. Palmer, Stockholm (SE)
- 18¹⁰ German Transport program KITS
Dr. F. Loersch, Mannheim
- 20⁰⁰ **Gesellschaftsabend** mit der Band „Cool Breeze“
- Samstag, 15. Dezember 2007**
- 08³⁰-11⁰⁰ **Sitzung 6: Das kritisch kranke Neugeborene im Kreißsaal**
Vorsitz: Dr. B. Filsinger, Ludwigshafen am Rhein/PD Dr. R. Schlösser, Frankfurt am Main
- 08³⁰ Wie sortiert der Pränatalmediziner seine Befunde?
Dr. B. Filsinger, Ludwigshafen am Rhein
- 09⁰⁰ Herzfehlbildung ja oder nein?
Prof. G. Rupprath, Kaiserslautern
- 09²⁰ Chirurgische Befunde und deren Versorgung
Dr. K. Reinshagen, Mannheim
- 09⁴⁰ Der schwierige Atemweg
Dr. J. T. Maurer, Mannheim
- 10⁰⁰ Mekoniumhaltiges Fruchtwasser
Prof. J. Möller, Saarbrücken
- 10²⁰ Schwere Asphyxie
PD Dr. R. Schlösser, Frankfurt
- 10⁴⁰ Das sehr kleine Frühgeborene im Kreißsaal
Prof. J. Pöschl, Heidelberg
- 11⁰⁰ Kaffeepause

Bitte abtrennen und das Registrierungsformular per Fax an die +49 (0)3641 35 33 21 senden bzw. per Post im Fensterkuvert schicken.

Mannheimer Pädiatrietage
c/o Conventus Congressmanagement und Marketing GmbH
Frau Claudia Kellner
Markt 8
07743 Jena
Deutschland